

# PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDDORF PANITZSCH  
ZWEINFURTH GERICHSHAIN



**Freue dich** und sei  
**fröhlich**, du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich komme  
und will bei dir wohnen,  
**spricht der HERR.**



SACHARJA 2,14

Monatsspruch DEZEMBER 2021

## Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR. Sacharja 2,14

Foto: privat



Bekommen Sie gerne Besuch? Diese Frage stellt sich mir bei dem Monatsspruch. Da wird uns gesagt, dass Gott nicht nur auf einen Tee vorbei schaut, sondern dass er bei uns wohnen will. Er will bei uns einziehen nicht im Sinne eines triumphalen Königs sondern quasi als Untermieter. Mit ihm soll ich alles teilen – das steht ja dahinter. Wenn Besuch kommt, dann räume ich erst einmal auf – es soll ja kein falscher Eindruck entstehen, aber ich weiß auch, dass er wieder geht. Ein Untermieter ist schon eine ganz andere Hausnummer. Er hat sich ebenfalls um die Sauberkeit und Ordnung in der Wohnung und in den geteilten Räumen zu kümmern. Da erwarte ich auch etwas. Mich erinnert das an meine Studentenzeit in Naumburg. Ich wohnte eine Zeitlang zur Untermiete bei einer älteren Dame. Unsere Vorstellungen von Ordnung und Sauberkeit waren nicht immer ganz identisch – um es mal vorsichtig auszudrücken. Da fiel schon manches ernste Wort. Und trotzdem kann ich der Ankündigung, dass Gott bei mir wohnen will viel abgewinnen. Da lässt sich einer auf mich ein – erträgt mich in meinen

Unzulänglichkeiten und mit meinen Eigenheiten. Er ist sich nicht zu schade, mir zuzuhören und auch auf mich mit aufzupassen. Gott wird Mensch – das feiern wir auch in diesem weiteren Corona-Jahr. Er lässt uns mit den Schwierigkeiten nicht allein – er teilt sie mit uns.

Falls es in diesem Jahr wieder Krippenspiele geben sollte, dann werden wir wieder sehen und hören, dass Gott auch im hintersten Winkel Platz nehmen kann und will. Er ist sich dafür nicht zu schade. Und wenn er in meinem Herzen einziehen soll, wie wir es im Lied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit..“ (Strophe 5) singen, dann ist das vielleicht manchmal so ein Winkel, in den ich gar nicht gern jemanden schauen lasse – mal sehen. Ich bin gespannt auf diesen Untermieter – auch in diesem Jahr. Ich wünschen Ihnen allen eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit und ein gnadenreiches neues Jahr 2022.

Ihr Th. Enge, Pfr.

## Fünf Kirchen – eine Gemeinde – ein Weg

Liebe Leserinnen und liebe Leser, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende – es ist das offizielle Jahr zwei der neuen Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf. Und es ist das Jahr zwei unter den Pandemie-Bedingungen, die uns alle in die Verzweiflung treiben. Ich gebe gern zu, dass ich auch zu denen gehört habe, die viel Hoffnung auf die Impfungen gesetzt und die damit gerechnet haben, dass diese Hoffnung von vielen geteilt wird. Beide Hoffnungen haben sich als trügerisch erwiesen – die Hoffnung auf die Rückkehr zum normalen Leben durch die Impfung und die Hoffnung darauf, dass viele sich impfen lassen. Für mich steht dahinter die Frage nach dem Stellenwert von Solidarität und christlich gesagt der Nächstenliebe. Bin ich bereit, meinen Beitrag dafür leisten, dass wir alle einigermaßen geschützt sind? Von den Schülern und Familien haben wir diese Solidarität ohne viel zu fragen eingefordert. Nun sind alle Altersgruppen gefragt – und die täglich Nachrichten über die Inzidenzen der Ungeimpften sprechen eine mehr als deutlich Sprache. Ich schreibe dies alles schweren Herzens, aber es muss geschrieben werden, weil wir darum bitten müssen, sich wieder auf Einschränkungen und (auch kurzfristige!)

Veränderungen unserer weihnachtlichen Praxis einzustellen. Nach derzeitigem Stand wird es in diesem Jahr am Heilig Abend Christvespern bzw. Gottesdienste vor Ort geben. Klassische Krippenspiele oder ähnliches, die eine längerfristige Planung und Vorbereitung erfordern und die im Grunde genommen immer von stark gemischten Gruppen vorbereitet werden müssen, werden wohl nur sehr eingeschränkt möglich sein. Dankbar bin ich schon jetzt allen, die in den Dörfern mit überlegen und immer wieder neu sich einstellen, auf das was vielleicht möglich ist. Das braucht viel Diskussion und zehrt an den Kräften. Ich bitte einfach um gegenseitiges Verständnis, Solidarität und Nächstenliebe – in dieser Zeit haben wir das alle besonders nötig. Das Jahr zwei unserer Kirchgemeinde war auch wieder ein Jahr mit vielen Veränderungen. In der Verwaltung sind Frau Mayer und Frau Riedel in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Frau Martina Winkelmann aus Wurzen hat den Dienst in der Verwaltung übernommen und sich schon sehr gut eingearbeitet. Leider hat uns unser Kantor Herr Flesch wieder verlassen. Im Moment sind wir nach wie vor auf der Suche nach einem Kantor oder einer Kantorin. Zu danken ist Herrn KMD i.R.

## Regelmäßige Termine für Kinder (außer in den Schulferien)

**Parthekids** (Kinderkreis Klasse 1 - 6) mit der Gemeindepädagogin Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf jeden Freitag 15:30 bis 16:30 Uhr

**Kinderkirche Panitzsch** (1. - 6. Klasse) jeden Mittwoch 15:30 bis 16:30 Uhr, in der "Alten Schule", Hauptstraße 10

**Kinderkreis** für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, in den neuen Räumen im Kantorat Zweenfurth mit Sylke Remler und Gudrun Döring - einmal im Monat samstags, 9:45 bis 11:30 Uhr, **11. Dezember 2021 und 22. Januar 2022**

**Konfirmanden-** 7. Klasse: jede Woche mittwochs 16:00 bis 17:00 Uhr  
**unterricht** 8. Klasse: jede Woche dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr

**Bitte informieren Sie sich, ob die jeweiligen Gemeindekreise zu den geplanten Terminen stattfinden können, in den Aushängen am Pfarrhaus in Borsdorf oder rufen Sie uns an (034291 86462).**



Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag  
 Tel.: (03 42 91) 33 40 61,  
[Sylvia.Freitag@evlks.de](mailto:Sylvia.Freitag@evlks.de)

### MINA & Freunde





## Du sollst nicht verloren gehen!

Liebe Konfirmierte,  
mit eurem Konfirmandendankopfer in Höhe von EUR 475,00 helft ihr Jugendlichen in Litauen und in Griechenland. In Litauen unterstützt ihr ein Schutzhaus für Frauen und Kinder. Wenn es zuhause nicht mehr geht, können sie dort Zuflucht finden.

In Griechenland unterstützt ihr "Perichoresis", eine Hilfsorganisation, die Flüchtlingskindern und

Jugendlichen mit ihren Aktivitäten etwas Licht in den Alltag bringt. Mit eurer Spende zeigt ihr: Du sollst nicht verloren gehen!

Ihr habt damit über den Tellerrand geschaut, auch wenn euch genug eigene Sorgen und Probleme aufgrund der Corona Pandemie belastet haben.

Das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen dankt euch ganz herzlich dafür!

## Unsere Konfirmanden

**aus Althen:** Theodor Baums, Celine Häsel, Kevin Häsel

**aus Borsdorf:** Maya Gierich, Nele Mäde, Isabelle Müller, Johanna Pöttsch,

**aus Gerichshain/Brandis:** Hannah Striegler

**aus Panitzsch:** Vanessa Grahl, Hannah Liebert, Lukas Grahl, Zeno Winter,

**aus Zweenfurth:** Celina Richter, Jenny Bräuning



(Foto: S. Striegler)

## Kinderbibeltage „Jesus erzählt“ 17. - 19. Februar für Schulkinder der 1.-6. Klasse, im Gemeindehaus in Machern

Was weißt du über Jesus? Sicher kennst du die Geschichte von seiner Geburt, wie sie jedes Jahr zu Weihnachten in den Krippenspielen nacherzählt wird oder was Ostern geschah. Vielleicht weißt du auch, das Jesus Menschen geholfen und manche geheilt hat. Aber weißt du auch, das Jesus ein super guter Geschichtenerzähler war? Ein paar dieser Geschichten werden uns diesmal beschäftigen. Wir werden aber auch gemeinsam singen und spielen und uns kreativ und sportlich betätigen. Neugierig? Dann melde dich bis 1. Februar bei Sylvia Freitag oder im Pfarramt deiner Gemeinde an.

Die Kosten betragen 3 EUR je Tag für Donnerstag bis Sonnabend. Im Preis sind Material und Verpflegung enthalten.

Zum Abschluss gibt es am Sonntag einen Familiengottesdienst.

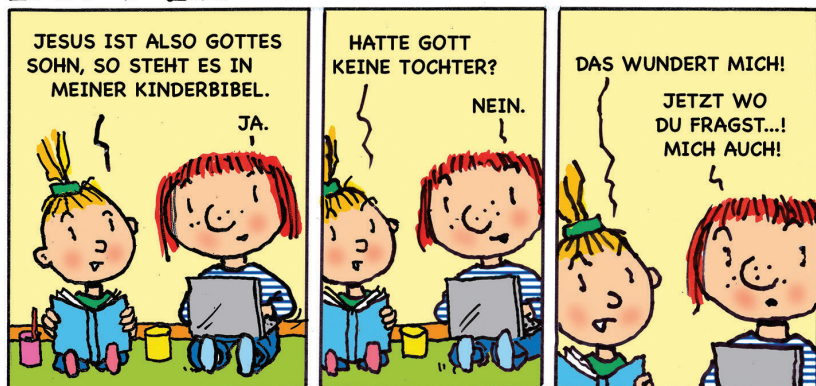
Genauere Informationen gibt es dann mit einem Flyer.

Natürlich schaffe ich so ein Event nicht allein. Deshalb werden auch noch dringend **Mitarbeiter gesucht** für verschiedene Bereiche: z.B. Anspiel, Musik, Basteln, Kleingruppenleitung, Küche.

**Für Kinder aus Borsdorf und Gerichshain werden wir einen Shuttlebus einsetzen.**

Ich freue mich auf euch.  
Sylvia Freitag

### MINA & Freunde



## Tochter Zion, freue dich

Text: Heinrich Ranke 1798-1876  
sehr mäßig

Musik: Georg Friedrich Händel 1685-1759

*f*

1. Toch - ter\_ Zi - on, freu - e dich, jauch - ze laut, Je -  
2. Ho - si - an - na, Da - vids Sohn! Sei\_ ge - grü - bet,

7 *mf*

ru - sa - lem! Sieh, dein Kö - nig kommt\_ zu dir,  
Kö - nig mild! E - wig steht Dein Frie - dens thron,

13 *f*

ja\_ Er kommt, der Frie - de - fürst. Toch - ter\_ Zi - on,  
Du, des ew' - gen Va - ters Bild! Ho - si - an - na,

19

freu - e dich, jauch - ze laut, Je - ru - sa - lem!  
Da - vids Sohn! Sei\_ ge - grü - bet, Kö - nig mild!

Datum / Kollekte	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
<b>04. Dez</b> Samstag eigene Gemeinde			<b>16:00 Uhr</b> musikalische Ve Advent (Kantor Heydenreich)
<b>05. Dez</b> 2. Advent eigene Gemeinde	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Vikarin Brandt)		
<b>12. Dez</b> 3. Advent eigene Gemeinde		<b>16:30 Uhr</b> Adventskonzert Kirchenchor Borsdorf (Vikarin Brandt)	<b>08:30 Uhr</b> Gottesdienst
<b>19. Dez</b> 4. Advent eigene Gemeinde	<b>08:30 Uhr</b> Gottesdienst		
<b>24. Dez</b> Heiliger Abend eigene Gemeinde	<b>14:30 Uhr</b> <b>17:00 Uhr</b>  Christvespern	<b>14:00 Uhr</b> <b>17:00 Uhr</b>  Christvespern	<b>15:30 Uhr</b> <b>22:00 Uhr</b>  Christvespern
<b>25. Dez</b> 1. Christtag eigene Gemeinde		<b>10:00 Uhr</b> Festgottesdienst	

Zu Redaktionsschluss gehen wir davon aus, dass ein Besuch der Christvespern  
Wir bitten dafür um Verständnis.  
Für die Christvespern in Althen Anmeldung per E-Mail an: kirche.althen@gmail.



	PANITZSCH	ZWEENFURTH
esper zum Konstantin		
	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Prädikantin Baumgärtel)	<b>08:30 Uhr</b> Gottesdienst (Vikarin Brandt)
	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst	
	<b>11:00 Uhr</b> Gottesdienst (Pfr. i.R. Freier)	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst
	<b>15:00 Uhr</b> <b>16:30 Uhr</b>  Christvespern (Pfr. i.R. Freier)  <b>22:30 Uhr</b> Spätandacht	<b>15:30 Uhr</b> Christvesper

am Heiligen Abend eventuell nur mit Anmeldung möglich ist.

com

	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	
--	---	--

Datum / Kollekte	ALTHEN	BORS DORF	GERICHSHAIN
<b>26. Dez</b> 2. Christtag Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa			<b>09:00 Uhr</b> Gottesdienst (Vikarin Brandt)
<b>31. Dez</b> Silvester eigene Gemeinde	<b>14:00 Uhr</b> Jahresschluss- andacht (Vikarin Brandt)	<b>17:00 Uhr</b> Jahresschlussandacht (Vikarin Brandt)	<b>15:30 Uhr</b> Jahresschlussan (Vikarin Brandt)
<b>01. Jan</b> Neujahr Gesamtkirchliche Auf- gaben der EKD			
<b>02. Jan</b> 1. Sonntag nach dem Christfest eigene Gemeinde			
<b>06. Jan</b> Epiphania Ev.-Luth. Missions- werk Leipzig e. V.		<b>18:00 Uhr</b> Andacht Dreikönigstag	
<b>09. Jan</b> 1. So. n. Epiphania eigene Gemeinde	<b>08:30 Uhr</b> Gottesdienst		
<b>16. Jan</b> 2. So. n. Epiphania eigene Gemeinde		<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst	<b>08:30 Uhr</b> Gottesdienst

	PANITZSCH	ZWEENFURTH
	<b>11:00 Uhr</b> Weihnachtsoratorium, Kan. 1-3	
Andacht	<b>15:30 Uhr</b> Gottesdienst zum Jahresende (Pfr.i.R. Freier)	
	<b>15:00 Uhr</b> Konzert zum Neujahr	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst zum neuen Jahr
	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst zum neuen Jahr	
	<b>10:00 Uhr</b> Familiengottesdienst zum Ende der Weihnachtszeit (Frau Baumgärtel)	
	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	

Datum / Kollekte	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
<b>23. Jan</b> 3. So. n. Epiphania eigene Gemeinde	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche (Vikarin Brandt)		
<b>30. Jan</b> Letzter So. n. Epiphania Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe		<b>11:00 Uhr</b> Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (Prof. Dr. Rüdiger Lux)	
<b>06. Feb</b> 4. So. v. d. Passionszeit Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD			<b>08:30 Uhr</b> Gottesdienst (Vikarin Brandt)

**Infos**

Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge.

Symbole:



Taufe



A

**Wichtige Informationen zum Besuch der Gottesdienste:**

Folgende Maßnahmen sind in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen umzusetzen:

- Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern in allen Gottesdiensten
- durchgängiges Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes oder einer FFP2 Maske (ausgenommen hiervon sind nur die liturgisch Handelnden

bzw. Sprechenden, gemeint sind damit Einzelpersonen; auf die Mindestabstände zu anderen Menschen ist dabei zu achten)

- personenbezogene Kontakt-datenerfassung und deren (vor dem Zugriff Dritter geschützte) Aufbewahrung für einen Monat

	PANITZSCH	ZWEENFURTH
	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche	
	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst (Vikarin Brandt)

Abendmahl  Familiengottesdienst  Kirchenkaffee  Kindergottesdienst

Auf alle körperlichen Kontakte zu anderen Personen, außer zum eigenen Hausstand, müssen wir leider verzichten. Aber auch ein Lächeln oder Winken aus der Distanz ist ein lieber Gruß und schafft eine freundliche Atmosphäre.

Wir gehen davon aus, dass alle BesucherInnen in hohem Maße

eigenverantwortlich mit dem Besuch des Gottesdienstes umgehen. Wer Krankheitssymptome hat, sollte im Interesse aller unbedingt vom Besuch Abstand nehmen.



## Geistlicher Adventskalender

Auch dieses Jahr wieder sind Sie in der **Adventszeit 29.11.21 – 23.12.21** zum Abendgeläut um 18:00 Uhr in die Ev.-Luth. Kirche nach Borsdorf zu einer adventlichen Lesung und Besinnung im Lichte des Adventskranzes eingeladen. Außer an den

Sonntagen hören wir bis zum 4. Advent spannende, poesierliche, nachdenkliche und humorvolle Texte, verbunden mit einem Lied und dem Segen.

Sie sind herzlich willkommen.

## Parthe-Kino in Borsdorf

Am **04.12.2021, 17:00 Uhr**, laden wir Groß und Klein zu einem spannenden Film nach einer Geschichte von C.S. Lewis ein. Stellt Euch vor, Ihr krabbelt in einen Kleiderschrank und landet plötzlich in einer tief verschneiten, fremden Welt! Der Film hat eine Altersfreigabe ab 6 Jahren.

Am **22.01.2022** planen wir **17:00 Uhr** ein ganz besonderes Filmerlebnis. Lotte Reiniger war eine Pionierin des Filmes und schuf dazu bezaubernde Scherenschnittfiguren. Ihre Kurzfilme werden von unserem ehemaligen Kantor Frieder Flesch musikalisch begleitet. Jung und Alt sind dazu herzlich eingeladen, eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

ab der Vorwarnstufe ist die Einhaltung der 3-G und ab der Überlastungsstufe die 2-G – Regel nötig.



# Ökumenische Bibelwoche 2021/2022

Von Träumen und Engeln – Auslegungen zu Abschnitten aus dem Buch Daniel

## Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung:

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Die Botschaften, die wir mit diesen Geschichten verknüpfen, sind sicherlich ebenso stark in unserem kulturellen Bewusstsein verankert: Gott schützt diejenigen, die ihm vertrauen, und bringt die Hochmütigen und Mächtigen zu Fall.

Doch was findet man, wenn man tiefer im Danielbuch gräbt? Die kurze

Antwort: Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht?

Die Ökumenische Bibelwoche lädt zu einer Entdeckungstour ein – nicht nur in einen, sondern in zwei spannende Epochen in der Geschichte des Volkes Israel – und bietet, wie immer, viele anregende Gedanken, sowohl für gemeinsamen Austausch als auch die persönliche Auseinandersetzung.

So, 23.01.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Vikarin Brandt Pfr. Thomas Enge	Althen Panitzsch	Wenn es gut geht (Daniel 1)
Mo, 24.01.	19:30 Uhr	Prof. Uwe Liebert Panitzsch	Gemeindesaal Gerichshain	Wenn andere nicht weiterwissen (Daniel 2,19b-23.26-46)
Di, 25.01.	19:30 Uhr	Pfrin. Dr. Anne- Kristin Kupke Leipzig	Diakonissen- haus Borsdorf	Wenn Gefahren drohen (Daniel 3,24-27 + 6,20-25)
Mi, 26.01.	19:30 Uhr	Pfr. Thomas Enge Borsdorf	Gemeinde- haus Althen	Wenn einer über- mütig ist (Daniel 5, 1-5.17-30)
Do, 27.01.	19:30 Uhr	Pfr. C. Steinert Brandis	Pfarrhaus Panitzsch	Wenn Einsichten kommen Daniel 7,9-14.21-27
Fr, 28.01.	19:30 Uhr	N.N. röm.-kath Gemeinde	Kantorat Zweenfurth	bei Redaktionsschluss noch offen
So, 30.01. (Bibelsonntag)	11:00 Uhr	Predigt Prof. Dr. i.R. Rüdiger Lux, Leipzig	Kirche Borsdorf	(Daniel 3, 51-90)

## Kunst und Kultur

**Freitag, 17.12.2021, 18:00 Uhr – Kirche Borsdorf**

Ein Weihnachtswunder - musikalisch - literarischer Abend mit Schülern,  
Eltern und Lehrern des Freien Gymnasiums Borsdorf

**Sonntag, 26. Dezember 2021, 11:00 Uhr - Kirche Panitzsch**

Weihnachtsoratorium, J.S. Bach, Kantaten 1-3  
Sächsisches Barockorchester, Leitung: Gotthold Schwarz

**Samstag, 1. Januar 2022, 15:00 Uhr - Kirche Panitzsch**

Konzert zum Neujahr

**Sonntag, 23. Januar 2022, 16:30 Uhr - Kirche Zweenfurth**

Konzert: "Veni, veni, Emmanuel"  
vierstimmige a-capella-Musik zur Weihnachtszeit / Jahreswechsel vom 15.  
bis 20. Jahrhundert  
mit dem Ensemble Circulus Virtuusus

Jahreslosung  
**2022**

Jesus Christus spricht:  
Wer **zu mir kommt**, den werde  
ich **nicht abweisen.** «

JOHANNES 6,37



# Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

## 63. Aktion Brot für die Welt

**INFORMATIONEN** finden Sie dem „Parthenkreuz“ beigelegt. Sie können Ihre Spende im Pfarramt in Borsdorf abgeben. Wenn Sie auf der Spendenkarte Ihre Adresse vermerken, erhalten Sie eine Spendenquittung

Unsere Welt verändert sich dramatisch: Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

[www.brot-fuer-die-welt.de/klima](http://www.brot-fuer-die-welt.de/klima)

**Brot**  
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Foto: Maurizio Busamante / VisurT

## Gemeinderüstzeit am 10. Juli in Kohren-Sahlis

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennwitz verbrachten wir Anfang Oktober ein Gemeinderüstzeitwochenende in der Töpferstadt Kohren-Sahlis. Im Evangelischen Zentrum Ländlicher Raum direkt neben Kirche und Pfarrhaus fanden wir Unterkunft. Knapp 20 junge, alte und junggebliebene Teilnehmer wollten sich über den Umgang und die Bewahrung der Schöpfung Gottes Gedanken machen.

Gleich nach Anreise und Abendbrot am Freitag gab uns Anne-Kristin Römpke (Umweltpsychologin und Referentin für Fragen der Schöpfungsverantwortung) einen fundierten und etwas theoretischen Einblick in ihre Arbeit für die Sächsische Landeskirche. Aber gerade auch Kirchgemeinden sollten sich ihre Verantwortung gegenüber der Schöpfung bewußt sein. Das betrifft zum Beispiel die Beschaffung von Verbrauchsmitteln, die Wahl des Energieversorgers, die Nutzung von kirchlichen Flächen, bienenfreundliche Bepflanzung von Friedhöfen, aber auch energieeffiziente Beleuchtung der Innenräume. Auch kleinere praxisnähere Projekte lassen sich verwirklichen, z.B. wird in Kohren-Sahlis der Bienenhonig selbst produziert und zu den Mahlzeiten angeboten.



Am Samstagvormittag stellten wir Bienenwachskerzen und Wachs-tücher her, die dann jeder mit nach Hause nehmen durfte. Besonders den Kindern und Jugendlichen bereitete es große Freude. Nun kann das nächste Pausenbrot darin immer wieder ressourcenschonend und nachhaltig eingepackt werden. Ein besonderes Highlight für jung und alt war die Nutzung der örtlichen Sommerrodelbahn. In Sachen Umweltschutz wurden wir dann selber aktiv. Auf einer kleinen Wanderung galt es soviel wie möglich Müll zu sammeln und andere kleine Aufgaben zu lösen und zu guter Letzt hörten wir im Schwind-Pavillon die Geschichte von Amor & Psyche. Besonders der Sonnenschein und das schöne Wetter ließen uns die herbstliche Natur genießen. Ein toller bunter



Abend mit einem ganz besonderen Spiel brachte Spaß für jedermann. Abends klang der Tag mit Andacht, Gesprächen, Spiel, Skat, Getränken & Knabbersachen aus. Gemeinsam feierten wir am Sonntag

mit der ortsansässigen Kirchgemeinde in der Gwandsteiner Kirche einen Gottesdienst. Wir selbst sangen das Lied „Eine handvoll Erde“, das uns durch dieses Wochenende begleitete. Am Ende ist klar das wir, jeder einzelne, eine Verantwortung für die wunderbare Schöpfung Gottes haben. Im Kleinen wie im Großen, jeder kann etwas bewirken.

Das Wochenende hat uns Gemeinschaft erfahren lassen und auch wenn einige wegen Krankheit sehr kurzfristig nicht dabei sein konnten, hoffen wir auf eine ebenso rege Teilnahme und ein paar Teenager mehr für das kommende Jahr. Probiert es aus. Einen Versuch ist es wert. Gemeinde ist mehr. Bis nächstes Jahr.

*S. Striegler*

*(Fotos: Pfr. Th. Enge)*



## Für jeden etwas

### Althen

**Frauendienst** Gemeinderaum jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr, 9. Dezember und 13. Januar

### Gerichshain

**Kirchenchor** Gemeindezentrum jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Heydenreich

**Frauendienst** Gemeindezentrum jeden ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr, 7. Dezember und 4. Januar

### Panitzsch

**Seniorenkreis** jeweils am zweiten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr im Pfarrhaus, 8. Dezember und 12. Januar

**Frauenkreis** im Pfarrhaus Panitzsch an jedem Montag um 14:00 Uhr

**Kirchenchor** Mittwoch, 19:30 Uhr, Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

**Kreativkreis** findet zur Zeit nicht statt!

Monatsspruch  
JANUAR  
2022

Jesus Christus spricht:

**Kommt und seht!** «

JOHANNES 1,39

## Borsdorf

- Ökumenischer Bibelkreis** Pfarrhaus Borsdorf alle 2 Wochen dienstags um 19:00 Uhr, 7. Dezember und im Januar Teilnahme an der Bibelwoche
- Ökumenischer Gebetskreis** Pfarrhaus Borsdorf letzter Montag im Monat 19:30 Uhr 31. Januar
- Gesprächskreis** Pfarrhaus Borsdorf jeden dritten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr, 15. Dezember und im Januar Teilnahme an der Bibelwoche
- Seniorenkreis** Pfarrhaus Borsdorf jeden zweiten Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, 14. Dezember und 11. Januar
- Kirchenchor** in der Kirche Borsdorf an jedem Donnerstag um 19:00 Uhr

## Zweenfurth

- Frauenkreis** Kantorat Zweenfurth, letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, 21. Dezember und 25. Januar

**Bitte informieren Sie sich, ob die jeweiligen Gemeindegremien zu den geplanten Terminen stattfinden können, in den Aushängen am Pfarrhaus in Borsdorf oder rufen Sie uns an (034291 86462).**

## Danke für Erntegaben und Spenden

Liebe Gemeinde, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau/Herr Pfarrer/in, im Namen der Gäste unserer „**Leipziger Oase**“ bedanke ich mich bei Ihnen allen für die großzügige Unterstützung mit Erntedankgaben und Lebensmittelspenden in diesem Jahr. Somit kann sicher erreicht werden, dass für unsere Gäste ausreichend Nahrungsmittel vorhanden sind. Persönlich danke ich Ihnen für Ihren Einsatz und Beitrag, den Sie damit zum Zusammenhalt unserer Leipziger Stadtgesellschaft geleistet haben.

Wir als Mitarbeitende in unserer Oase verstehen Ihr Engagement auch immer wieder als Ermutigung und „Rückenwind“ in dem, was wir tun. Dieser Rückenwind hat in diesem Jahr so weit getragen, dass wir zum Träger des Ökumenepreises vom Stadtökumenekreis Leipzig ernannt wurden.

Auch dafür Ihnen lieben Dank. Mit herzlichen Grüßen - auch im Auftrag von allen Mitarbeitenden,

Benjamin Müller,  
Leiter der Einrichtung

## Allgemeine Soziale Beratung - KirchenBezirksSozialarbeit

**Kontakt Grimma und Wurzen:**  
Nicolaiplatz 5, „Diakonie im Zentrum“  
04668 Grimma  
Sprechzeit: Dienstag 9:00-12:00 und  
13:00-15:00 Uhr,  
telefonisch an allen Arbeitstagen  
Tel. (0 34 37) 9 47 95 55

Bahnhofstraße 22  
„Haus der Sozialarbeit“,  
04808 Wurzen  
Sprechzeit: Donnerstag 9:00-12:00  
und 13:00-15:00 Uhr  
Tel. (0 34 25) 9 18 27 62

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Silke Polster  
[kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de](mailto:kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de)



## UNSERE FÜRBITTEN

### ... zur Taufe von:

Lieselotte Graul aus Zweenfurth  
Jette Lina Kuhnert aus Panitzsch

### ...für unsere Heimgerufen:

Wolf Drechsler aus Panitzsch, 74 Jahre  
Elfriede Handor aus Panitzsch, 91 Jahre  
Monika Hennig aus Leipzig, 82 Jahre  
Hans-Georg Keßler aus Panitzsch, 83 Jahre  
Bernd Knoth aus Panitzsch, 73 Jahre  
Lothar Krug aus Borsdorf, 76 Jahre  
Jens Lieber aus Paunsdorf, 81 Jahre  
Dorothea Martin aus Engelsdorf, 84 Jahre  
Sigrid Rößner aus Borsdorf, 88 Jahre  
Horst Goldmann aus Panitzsch, 72 Jahre

*Eine gesegnete Advents-  
und Weihnachtszeit und  
Gottes Segen für's neue  
Jahr wünscht Ihnen die  
Kirchgemeinde von Herzen!*



## KONTAKTE

### Pfarramtbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf  
Telefon: (03 42 91) 8 64 62  
Fax: (03 42 91) 3 24 44  
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de  
Ansprechpartnerin:  
Martina Winkelmann

Sprechzeiten:  
Mo 09:00 - 12:00 Uhr  
Mi 15:00 - 18:00 Uhr  
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Thomas Enge  
Telefon: (03 42 91) 8 64 62  
Fax: (03 42 91) 32 44 4  
thomas.enge@evlks.de  
*Gespräche nach  
Terminvereinbarung!*

### Außenstelle Gerichshain

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain  
Telefon: (03 42 91) 8 64 62

Sprechzeiten:  
Mo 16:00 - 18:00 Uhr

### Außenstelle Panitzsch

Lange Straße 17,  
04451 Borsdorf, OT Panitzsch  
Telefon: (03 42 91) 8 64 62

Sprechzeiten:  
Do 16:00 - 18:00 Uhr

### Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a  
Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtbüro  
Fax: (03 42 91) 32 72 32  
friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:  
Herr Jörg Oelschläger

### Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

#### Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...  
Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25  
Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

## KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

#### Althen:

Christoph Schniewind  
Althener Anger 5c, OT Althen,  
04319 Leipzig  
christoph.schniewind@t-online.de

#### Borsdorf:

Bettina Freytag  
Tel.: (0 342 91) 3 88 51  
bettina-freytag@gmx.de

#### Gerichshain:

Sebastian Striegler  
Tel.: (03 42 92) 7 94 00  
sebastian.striegler@evlks.de

#### Panitzsch:

Katharina Wagner  
Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,  
04451 Borsdorf  
wagner-panitzsch@t-online.de

#### Zweenfurth:

Gudrun Döring  
Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf  
Tel.: (01 72) 2 78 65 97  
gudrun.doering@evlks.de

#### Verantwortlich:

Kirchenvorstand  
V. i. S. d. P.  
Pfr. Thomas Enge

#### Druck:

Riedel OHG  
Heinrich-Heine-Straße 13a  
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

#### Satz:

HaWuG.de

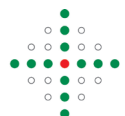
THOMAS ENGE  
WIRTSCHAFTS-DRUCK

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:

01.01.22, Heft 32, Februar/März 2022

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens